

**ILEK bietet kostenlosen Workshop für Obstverwerter und Tierhalter an**

**Mit regionalen Produkten die Heimat erhalten!**

Am 17.03.2018 bietet das ILEK-Management im Auftrag der ILEK-Gemeinden im Hilfeleistungszentrum Leutershausen ab 13.30 Uhr einen halbtägigen Workshop zur Förderung der Erzeugung und Vermarktung regionaler Produkte an. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an alle, die sich mit der Erzeugung und Vermarktung regionaler Produkte aus Obstbau und Weidetierhaltung befassen - sei es, dass sie bereits in diesem Bereich konkret tätig sind oder sich nur mit dem Gedanken tragen und Anregungen und Hilfestellung suchen. Die Veranstaltung steht aber auch Interessenten mit anderen Ideen für Produkte aus dem Vorgebirge offen.

Regionale Produktion kann zur Wertschöpfung einer Landschaft und damit gleichzeitig zu ihrem Erhalt beitragen. „Landschaftspflege durch Nutzung“ ist das Stichwort. Für das ILEK „Blühende Badische Bergstraße“ gilt es besonders, Modelle für den Erhalt und die Neuanlage von Streuobstwiesen oder extensiven Weidelandschaften zu entwickeln, die sich finanziell tragen. Erfolgreiche Beispiele aus verschiedenen Regionen Deutschlands, wie hochwertige Streuobsterzeugnisse, Wetterauer Lamm und Landgenuss oder ApfelSherry aus der Rhön, zeigen, wie es gehen kann.

Derzeit gibt es im ILEK-Gebiet nur einzelne Vorreiter, die diese Tätigkeitsfelder für sich entdeckt haben und von ILEK unterstützt werden, indem sie ihre Produkte im Rahmen des Blütenwegfestes einer breiten Öffentlichkeit präsentieren können. Mit dem Workshop möchte das ILEK-Management diese Vorreiter stärken und gleichzeitig weitere Interessierte ansprechen und Hilfestellung beim Schritt von einer Idee zu einem Konzept leisten.

Regionale Produktion wird zwar gerne als Lösung für anstehende Probleme gepriesen. Sie ist allerdings kein Selbstläufer, sondern eine höchst anspruchsvolle Aufgabe, bei der von den anderen Beispielen gelernt werden kann:

Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Akteuren, Produkten und der Vermarktung bei Projekten mit nachhaltiger Landschaftsnutzung? Wie erschaffe ich ein gutes regionales Produkt? Welches Know-How ist notwendig? Wie wird die Landschaftsqualität mit dem Produkt verknüpft? Diese Fragen sollen im Workshop behandelt werden.

Nach der Vorstellung und Analyse gelungener Beispiele regionaler Produkte gibt Diplom-Biologe Markus Mayer, der sehr erfolgreich Projekte in Baden-Württemberg und Hessen betreut, einen Überblick, welche Entwicklungen momentan in unserer Region im Gange sind. Als Gastreferent wird außerdem die Fördergemeinschaft regionaler Streuobstbau (FÖG) ihren Ansatz zur Vermarktung von Streuobst aus zertifiziertem biologischem Anbau vorstellen.

Anschließend wird mit den Teilnehmern die Situation vor Ort erörtert mit der Kernfrage: Wo sollen weitere Maßnahmen ansetzen, um die Erzeugung und Vermarktung regionaler Produkte voranzubringen?

Die Veranstaltung ist für Teilnehmer aus den ILEK-Gemeinden bzw. Teilnehmer von außerhalb, die aber Flächen im ILEK-Gebiet bereits bewirtschaften oder dies beabsichtigen, gedacht und kostenlos. Teilnehmer müssen sich anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Anmeldungen** mit Angabe von Name, Telefon, E-mail-Adresse und Produkten bzw. Produktideen richten Sie bitte an [ILEK-Bergstrasse@bhmp.de](mailto:ILEK-Bergstrasse@bhmp.de), Tel. 06201 / 2595890.

**Veranstaltung:**

Samstag, 17.03.2018, 13.30-18.00 Uhr

Hilfeleistungszentrum Hirschberg-Leutershausen, Galgenstraße 2, Obergeschoss

**Information zur Veranstaltung und Anmeldung:**

ILEK-Management

Tel. (06201) 2 59 58 90

e-mail: [ILEK-Bergstrasse@bhmp.de](mailto:ILEK-Bergstrasse@bhmp.de)

Internet: [www.ILEK-bergstrasse.de](http://www.ILEK-bergstrasse.de)